

Geregelter Nachlass

Insulinertreffen 2019 Helmstedt

Vorbemerkungen

Wenn ein naher Angehöriger* gestorben ist, sind die Hinterbliebenen zunächst oft hilflos. Diese Situation wird noch verstärkt, wenn der Todesfall plötzlich und unerwartet eingetreten ist. Wer diesen Leitfaden auf den folgenden Seiten ausfüllt, hat für den Todesfall die wichtigsten Angaben zusammen getragen, so daß die Angehörigen wichtige kurze Fristen einhalten können und evtl. Wünsche des Verstorbenen berücksichtigt werden können.

Details der Beispiele sind frei erfunden.

Das erstmalige Erstellen eines vollständigen Leitfadens stellt einen erheblichen Arbeitsaufwand dar und kann u.U. mehrere Stunden dauern. Ein fertig erstellter Leitfaden sollte einmal jährlich überprüft und ggfs. angepasst werden. Auch müssen bei einer Anpassung möglicherweise geänderte rechtliche Bestimmungen berücksichtigt werden.

Warnhinweis

Dieser Leitfaden stellt für Angehörige im Todesfall nur dann eine Hilfe dar, wenn er sehr exakt bis ins kleinste Detail erstellt wird. Dies führt allerdings auch dazu, daß derjenige, an den dieser Leitfaden ausgehändigt wird, vor allem in finanziellen Dingen sehr private Einblicke bekommt. Daher ist es von größter Wichtigkeit, sich sehr gut zu überlegen, welcher Person/Personen man ein ausreichendes Maß an Vertrauen entgegen bringt und auch nur dieser Person/Personen darf dieser Leitfaden dann ausgehändigt werden.

Dieser Leitfaden ist eine ehrenamtliche Ergänzung der wir-insuliner SHG und ersetzt **nicht** die Beratung durch ausgebildetes oder studiertes Fachpersonal (z.B. Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater, Bank- und Versicherungskaufleute).

*Hinweis:

Zur Erzielung einer besseren Lesbarkeit wird in den folgenden Schriftstücken nur eine syntaktische Geschlechtsform gewählt. Gemeint sind immer alle existierenden Geschlechter.

Persönliches

- *Name, Geburtsdatum, aktuelle Adresse und Telefonnummern der Partner und der Kinder*
- *Wo liegt das Testament?*
Bei einem öffentlichen Testament Name des Amtsgerichts und Hinterlegungsnummer angeben.
Bei eigenhändigem Testament exakten Aufbewahrungsort angeben.
- *Wo befinden sich Stammbuch und Geburtsurkunden?*
Hier den exakten Aufbewahrungsort angeben.
- *Als Testamentsvollstrecker habe ich angegeben:*
Name, aktuelle Adresse und Telefonnummer des Testamentsvollstreckers angeben. *Ein Testamentsvollstrecker soll die letztwilligen Verfügungen des Erblassers zur Ausführung bringen (§ 2203 BGB) und die Auseinandersetzung des Nachlasses betreiben (§ 2204 BGB).*
- *Wo befinden sich Ausweise, Führerscheine, Krankenversichertenkarte?*
Hier den exakten Aufbewahrungsort angeben.
- *Wie lauten die Steueridentifikationsnummern?*
Es reicht, wenn hier lediglich die Nummern aufgeführt werden. Die Originalbescheide werden wenn überhaupt erst zu einem späteren Zeitpunkt benötigt.
- *Wo befinden sich die Steuerunterlagen?*
Hier den exakten Aufbewahrungsort angeben.
Falls sie sich beim Steuerberater befinden, den Namen und die aktuelle Adresse und Telefonnummer des Steuerberaters angeben.
- *Soll eine Todesanzeige in der Zeitung erscheinen?*
Falls ja, in welcher? Und wann (vor der Beisetzung „statt Karten“/nach der Beisetzung „fand im engsten Familienkreis statt“)?
- *Wer kann einem beratend zur Seite stehen?*
Namen und die aktuelle Adresse und Telefonnummer angeben.
Es kann sich hierbei um einen Freund/Freundin des Betroffenen/ der Familie handeln.
- *Wer besitzt eine Vollmacht über den Tod hinaus?*
Namen und die aktuelle Adresse und Telefonnummer angeben.
Weiterhin genau angeben, worauf sich die Vollmacht bezieht.
Hinweis: Die Erben treten in die Rechtsverhältnisse des Verstorbenen ein und können daher in der Regel Vollmachten mit sofortiger Wirkung widerrufen. Bei einer mehrköpfigen Erbengemeinschaft reicht es für den Widerruf aus, wenn ein Erbe widerruft.
- *Wen habe ich im Testament als Vormund meiner minderjährigen Kinder benannt?*
In der Regel wird es sich dabei um den/die Paten handeln.

- *Wer kümmert sich ggfs. um minderjährige Kinder?*
In der Regel wird es sich dabei um den/die Paten handeln. *Dieser Wunsch ist für das Familiengericht nicht verbindlich. In der Regel wird es ihn aber berücksichtigen.*
- *Was muss bei der Beisetzung beachtet werden?*
An dieser Stelle könnte ein bereits gekaufter Platz in einem Friedwald vermerkt werden. In diesem Fall Name, Ort und Baumnummer angeben. Weiterhin vermerken, wo sich die Originalurkunde über den Erwerb befindet. In der Regel wird sie für die Beisetzung im Friedwald benötigt.
An dieser Stelle ist auch Platz für die gewünschte Bestattungsart (Erd/Feuer/Seebestattung).
Weiterhin könnten hier z.B. Kleiderwünsche aufgeführt werden.
- *Gibt es einen Bestattungsvertrag?*
Falls ja, Name, aktuelle Adresse und Telefonnummer und Vertragsnummer des Beerdigungsinstitutes angeben.
- *Gibt es für den Todesfall weitere, wichtige Wünsche?*
Hier können Regelungen aufgeführt werden, was z.B. mit Sammlungen geschehen soll. Eine mögliche Formulierung könnte sein: *Alles, was Citroen betrifft (Modellautos, Bücher, Ordner, T-Shirts) soll, soweit nicht weiterbenutzt oder finanziell verwertet werden können, an den Andre-Citroen-Club übergeben werden. Aktuelle Adresse bitte dem Internet entnehmen.*
- *Gibt es Haustiere in der Familie? Welche? Gibt es Regelungen, was mit ihnen geschehen soll?*
Art und Namen der Haustiere angeben. Da Haustiere plötzliche Änderungen im Tagesablauf überhaupt nicht mögen, weiterhin hier angeben, wann und wie oft sie mit welchem Futter gefüttert werden. Hier kann auch vermerkt werden, wer angeboten hat, sich im Todesfall des Herrchens weiter um die Tiere zu kümmern.
- *Sind noch weitere, wichtige Informationen vorhanden?*
Unterlagen über eine vorverstorbene Person können hier aufgeführt werden (10 Jahre aufbewahrungspflichtig).

Schließfachinhalt

- *Gibt es ein Schließfach, und bei welcher Bank ist das Schließfach?*
Name und Adresse angeben. Nummer angeben. Wo befinden sich Schlüssel?

Möglichst genau auflisten, was sich im Schließfach befindet und wofür es gebraucht wird.

Hinweis:

Das Vorhandensein eines Schließfaches führt zwangsweise und unabhängig vom Vermögen des Verstorbenen zur Erstellung einer Erbschaftssteuermeldung der Bank an die Erbschaftsstelle.

- Was könnte in einem Schließfach aufbewahrt werden und welche Alternativen bestehen?
 - Testament (*Hinterlegung beim Amtsgericht*)
 - Familienstammbücher (*Neuausstellung durch Standesamt, dauert, ist teuer*)
 - Goldmünzen, Goldbarren (*es besteht keine vernünftige Alternative, in der Regel ist aber hierfür die Versicherungssumme des Schließfaches nicht ausreichend, sie kann ggf. mit einer Zusatzversicherung erhöht werden*)
 - Originalbescheide Steueridentifikationsnummern (*Neubeantragung bei der zuständigen Stelle, meist Finanzamt oder Stadtverwaltung, dauert, evtl. Kosten*)
 - KFZ-Briefe/Zulassungsbescheinigung II (*Ummeldung nur mit Erbschein möglich, Abmeldung ohne KFZ-Brief dauert und ist teuer*)
 - Steuerbescheide des lfd. und der letzten 10 Jahre (*aufbewahrungspflichtig, Neuanforderung beim Finanzamt, dauert, nicht kostenlos*)
 - Lohnabrechnungen Dezember jeden Jahres (*werden evtl. für den Witwenantrag benötigt, Alternative DEÜV-Meldung*)
 - Zeugnisse aller Art (*werden evtl. für den Witwenantrag benötigt, Neuausstellung dauert, ist teuer und teilweise nicht möglich, wenn es sich z.B. um ein Ausbildungszeugnis handelt, dessen ausstellende Firma mittlerweile nicht mehr existiert*)
 - Mitteilungen der gesetzlichen Rentenversicherung (*werden evtl. für den Witwenantrag benötigt*)
 - DEÜV-Meldungen des Arbeitgebers (*Neuausstellung dauert, ist teuer und teilweise nicht möglich, wenn die meldende Firma mittlerweile nicht mehr existiert*)
 - Unterlagen über Betriebsrenten/kommunale Zusatzrenten
 - Gerichtsurteile (*Neuanforderung, dauert, teuer*)
 - Unterlagen zu vorhandenem Grundvermögen, z.B. Grundbuchauszug, Löschungsbewilligung, Grundschuldbrief, Bauzeichnung, Baugenehmigung, Einheitswertbescheid
 - Verkaufsvertrag bei privatem PKW-Verkauf (3jährige Aufbewahrungspflicht)

- Wichtige private Unterlagen, Fotos, Briefe
 - Löschungsbewilligung, wird benötigt im Falle des Verkaufs eines geerbten Grundvermögens (*Neuausstellung, sehr langwierig und sehr teuer*)
 - Grundsschuldbrief, wird benötigt im Falle des Verkaufs eines geerbten Grundvermögens (*Neuausstellung, sehr langwierig und sehr teuer*)
 - Sterbeurkunden vorverstorbenen Personen (*Neuausstellung, dauert, kostet*)
 - Originale Baumurkunde bei Kauf eines Platzes im Friedwald
-
- Es ist ratsam, wenn sich im Schließfach die **aktuellen** Passwörter für vorhandene Mailadressen befinden, um technisch die Möglichkeit zu haben, vorhandene Mailadressen zu löschen. Leider reagieren Mailanbieter auf eine per Post erhaltene Sterbeurkunde häufig nicht.

Korrespondenz

- *Von meinem Tod **MÜSSEN** vorab, d.h. vor der Todesnachricht per Karte oder Zeitungsanzeige, telefonisch oder per email oder per Fax benachrichtigt werden:*
 - Eltern, Kinder, Geschwister, nächste Angehörige
 - Lebensversicherung und bei Unfalltod Unfallversicherung (*bei höheren Versicherungssummen veranlasst die Versicherung evtl. eine Obduktion*) per email mit Empfangsbestätigung oder Fax mit Sendeprotokoll
 - Hausbank (telefonisch, anschließend hingehen)
 - Arbeitgeber (telefonisch)

- *Welche Personen sind mittels Karte über den Todesfall zu verständigen?*
Hier sind Regelungen zu treffen, wer erst nach der Beisetzung benachrichtigt werden soll, wer zur Beisetzung eingeladen wird und wer auch zum Leichenschmaus.

- *Wo befindet sich meine wichtigste Korrespondenz?*
Möglichst genau beschreiben

- *Ich bin Mitglied in folgenden Vereinen, **Prüfen ob gekündigt werden muss.***
Hier hängt es vom Einzelfall ab, ob die Mitgliedschaft wegen des Todesfalles gekündigt werden soll oder nicht.

- *Ersatzhaus-/ Garagenschlüssel haben:*
Name und **aktuelle** Adresse und Telefonnummer angeben.

- *Folgende Zeitungen und Zeitschriften sind evtl. abzubestellen:*
Auch hier hängt es vom Einzelfall ab, ob das Abo wegen des Todesfalles gekündigt werden soll oder nicht.

- *Internet:*
Hier aufführen, welche Mailadressen existieren. Angeben, wofür die Mailadresse benötigt wird. Beispiel:
 - maxerna@irgendwas.de (Max und Erna)
 - nur-erna@irgendwas.de (nur Erna)
 - schiller-gym-abi-1999@irgendwas.de (Abitreffen, bitte Kontakt aufnehmen mit Jens Schön, Schöne Str. 6, 99999 Musterstadt-Kaffhausen, Tel. 0989-776, jensschoen@irgendwas.de oder Heiko Alt siehe Korrespondenz)

Versicherungen

Hinweis:

Bei den aufgeführten Versicherungen handelt es sich um **mögliche** Versicherungen und um **keine Empfehlung für oder gegen** eine bestimmte Versicherung.

- *Folgende Versicherungen sofort telefonisch, anschließend per Einschreiben mit Rückschein oder per email mit Empfangsbestätigung oder Fax mit Sendeprotokoll von meinem Tod unterrichten:*
 - Lebensversicherungen
 - Sterbegeldversicherung
 - Unfallversicherungen bei Unfalltod
 - Krankenversicherungen
 - Pflegeversicherung

Jeweils Name, Versicherungsnummer, aktuelle Adresse, Telefonnummer und Ansprechpartner angeben.

In der Regel müssen im Versicherungsfall die Originalversicherungspolice und eine Sterbeurkunde an die Versicherung geschickt werden.

- *Folgende Versicherungen müssen evtl. gekündigt werden, vorab prüfen wer Versicherungsnehmer und wer versicherte Person ist und ob gekündigt werden muss.*
 - Unfallversicherung
 - Invaliditätsversicherung
 - Zahnzusatzversicherung
 - Berufsunfähigkeitsversicherung
 - Private Krankenversicherung, Krankenhaustagegeld
 - Privathaftpflichtversicherung

Vorsicht: Evtl. handelt es sich um Kombiversicherungen, bei denen unter einer Versicherungsnummer mehrere Personen, unter anderem auch noch lebende Personen versichert sind. Genau prüfen, was wie gekündigt werden muss bzw. kann und was besser weitergeführt wird.

Jeweils Name, Versicherungsnummer, aktuelle Adresse und Telefonnummer und Ansprechpartner angeben.

- *Kfz-Versicherungen erlöschen automatisch bei Abmeldung/Verkauf des Fahrzeugs (angemeldet lassen für Probefahrt, falls Verkauf geplant ist / **Verkauf nur nach Abmeldung**):*

Jeweils Name, Versicherungsnummer, aktuelle Adresse und Telefonnummer, Kfz-Kennzeichen und Fahrzeugtyp angeben.

Soll das Fahrzeug selbst weiter benutzt werden, muß es bei der Zulassungsstelle unter Vorlage des Fahrzeugbriefes/Zulassungsbescheinigung II mit einer neuen Versicherungsnummer umgemeldet werden.

- *Folgende Versicherungen müssen weiterbezahlt werden:*
 - Haus/Grundbesitzerhaftpflicht, Gebäudeversicherung, Hausrat
Jeweils Name, Versicherungsnummer, Adresse und Telefonnummer angeben.

- *Ich habe außerdem für die Kinder abgeschlossen, prüfen ob Kündigung erforderlich:*
Krankenversicherung, Ausbildungsversicherungen, Startpolice, BU-Versicherung
Jeweils Name, aktuelle Adresse und Telefonnummer und Versicherungsnummer angeben.

Konten (nur Giro/Zahlungsverkehrskonten)

- *Wir haben folgende Girokonten bei der*
Bankname, Adresse, Name des Beraters, Telefon, Kontoinhaber und
Kontonummer angeben.
*Es ist ratsam, das Girokonto noch einige Zeit nach dem Tode bestehen zu
lassen, da Rückzahlungen/Erstattungen meistens ausschließlich auf das
ursprüngliche Konto erfolgen. Empfehlenswert sind mind. drei Monate.*
- *Wir haben folgende Girokonten bei der zweiten Bank*
Für eine evtl. zweite Hausbankverbindung gilt das gleiche.
- *Folgende Einzugsermächtigungen habe ich eingeräumt:*
Bank und Kontonummer angeben
Begünstigten angeben
Zahlungszweck/Vertragsnummer angeben
Betrag und Zahlweise angeben
Hier bietet sich eine Tabelle in etwa folgender Form an:

Bank	Konto-Nr.	Begünstigter	Zweck/Nr.	Betrag/Zahlweise
Sparkasse	1234	Stadtwerke	9876 Strom	100€ monatl.
Volksbank	9876	KFZ-Versicherung	AA-AA 999	71,19€ viertelj.

usw.
Einzugsermächtigungen (SEPA-Lastschriftmandate) müssen beim Begünstigten
schriftlich gekündigt werden.
- *Es bestehen folgende Daueraufträge:*
Bank und Kontonummer angeben
Begünstigten angeben
Zahlungszweck/Vertragsnummer angeben
Betrag und Zahlweise angeben
Es bietet sich wieder eine Tabelle wie bei den Einzugsermächtigungen an.
Daueraufträge müssen bei der Kontoführenden Bank aufgelöst werden.
- *Falls ein Konto zweckgebunden ist, die entsprechenden Sonderregelungen aufführen*
Beispiele:
Mietkonten, Mietkautionkonten, verpfändete Konten, Konten für EEG
Einspeisevergütung, Vereinskonten, Kegelclubkonten
- *Kreditkarten:*
Welche und wo liegt/liegen sie? Sperren/Vernichten.

Vermögen

- *Sparbücher bei:*
Bank angeben
Kontonummer angeben (evtl. Zweckbindung angeben)
Wo befinden sich die Sparbücher?
Wer sind die Ansprechpartner?
- *Sparverträge bei:*
Bank angeben
Kontonummer und Vertragsart angeben (evtl. Zweckbindung angeben)
Wo befinden sich Unterlagen zu den Sparverträgen?
Wer sind die Ansprechpartner?

Hinweis:

Alte Sparverträge nur im äußersten Notfall auflösen, da durch eine Auflösung bereits erreichte Zinszuschläge, Bonuszahlungen und Prämienstaffeln erlöschen. Es gibt z.B. Sparverträge mit Laufzeiten von 30 Jahre, die sich ihrer Endphase nähern und eine Guthabenverzinsung von 4,5% und eine Jahresprämie auf die eingezahlte Jahresrate von 50% erreicht haben. Prüfen, ob eine Kontoumschreibung auf die Erben möglich ist. Bei Unklarheiten helfen Verbraucherzentralen gegen Kostenerstattung weiter. Zum Vergleich: aktuelle neue Sparverträge weisen einen Guthabenzins von unter 0,2% und eine Prämie nach 25 Jahren von 10% auf.

- *Wertpapierdepots bestehen bei:*
Bank angeben
Depotnummer angeben
Wo sind die Unterlagen?
Wer ist Ansprechpartner?
- *Grundbesitz (Immobilien):*
Adresse angeben
Wo befinden sich Versicherungsunterlagen, Bescheid über Grundbesitzabgaben, Grundbuchunterlagen, Bauzeichnungen, Baugenehmigungen, ggf. Kaufvertrag, ggf. Löschungsbewilligung und Grundschuldbrief für abbezahlte Darlehen, Einheitswertbescheid, letzte Schornsteinfegermessung?
- *Folgende Schließfächer bestehen:*
Bank mit Adresse angeben.
Schließfachnummer angeben.
- Wo befinden sich die Schlüssel?

Kredite/Darlehen wurden aufgenommen:

Bank angeben

Kontonummer angeben

Betrag angeben

Rate und Zahlungsart angeben

Zweck angeben und wo sich Unterlagen dazu befinden

Hier bietet sich wieder eine Tabelle in etwa folgender Form an:

Bank	Darl.Nr.	Darl.Betrag	Rate	Zweckbindung
Sparkasse	6543	200.000€	400€ monatl.	Hausbau
Volksbank	9876	50.000€	500€ halbjährlich	Hausbau
Direktbank	1234	12.000€	157€ monatl.	Doppelgarage
VW-Bank	5678	22.500€	515,63 monatl.	VW Golf
KFW Bank	9012	15.000€	85,51 monatl.	PV Anlage*

**Unterlagen beim Steuerberater Name, aktuelle Adresse und Telefonnummer angeben*

Wir haben folgende Verpflichtungen übernommen:

Sollte eine Bürgschaft, eine Mitdarlehensnehmerschaft, ein Mietvertrag für studierende Kinder oder ähnliches abgegeben werden, hier angeben.

Ort, Datum